

BEMT RECHTSANWÄLTE BLAZEK ELLERBROCK MALAR GbR
RAVENSBURGER STR. 32 A . 88677 MARKDORF

Anwaltskanzlei
Klumpe, Schroeder & Partner GbR
Luxemburger Str. 282 e
50937 Köln

Per Telefax: (0221) 942094-25

MARC ELLERBROCK
MICHAEL MALAR
STEFANIE GOCKEL *
DANIEL BLAZEK **

BEMT RECHTSANWÄLTE
BLAZEK ELLERBROCK MALAR GbR
RAVENSBURGER STR. 32 A
88677 MARKDORF

FON 07544.93491-0
FAX 07544.93491-10

MAIL INFO@RAE-BEMT.DE
WEB WWW.RAE-BEMT.DE

Datum:
10. Juli 2012

Unser Zeichen (bitte stets angeben):
269/12 DB JH

EILT!

Ihr Zeichen: 00154/12/2/11
Diverse ./ Debi Select

Sehr geehrter Herr Kollege Klumpe,

für die auf den 18. Juli 2012 vereinbarte Einsicht in Geschäftsunterlagen übersende ich Ihnen nachfolgend die gewünschte Auflistung. Wie bereits in früheren Schreiben von mir verlangt und auch auf den Gesellschafterversammlungen in Essenbach von Ihnen bestätigt, macht eine Einsichtnahme auf Ebene der Fonds allein keinen Sinn, wenn es auch um die Nachvollziehbarkeit der Mittelflüsse bis hin zu den faktischen Zielinvestments geht. In einem ersten Schritt sind deshalb folgende Unterlagen für mich relevant, wobei ich mich zunächst auf das Wesentliche konzentriere:

1. Mittelverwendungsnachweise auf Ebene der Fondsgesellschaften hinsichtlich Geschäftsführungsvergütung, Personalaufwand, Rechtsberatung einschließlich Gründung, Steuerberatung einschließlich Gründung, Provisionen, Marketing; Zeitraum: Gründung bis heute. Hier benötige ich jeweils die zugrunde liegenden Vereinbarungen und Buchungsbelege.

2. Investitionsnachweise auf Ebene der Fondsgesellschaften einschließlich der zugrunde liegenden Managemententscheidungen und ihrer Dokumentation; Zeitraum: Gründung bis heute. Ich benötige jeweils die zugrunde liegenden Vereinbarungen und Buchungsbelege.
3. Eine Aufstellung der vorgenommenen Ausschüttungen in allen betreffenden Fondsgesellschaften. Hier genügen vorerst Summen für die jeweilige Anlegergesamtheit pro Fonds in monatlicher Aufstellung seit Gründung bis heute. Belege sollten im zweiten Schritt vorliegen.
4. Buchungen bzw. Belege für die Investitionsrückflüsse, aufgeteilt nach Fonds und Monaten seit Gründung. Insoweit auch gerne Summendarstellungen.
5. Bilanzen und GuV aller Fonds seit jeweiliger Gründung sowie die Bilanzen bzw. GuV der Komplementärin bei der classic 2 KG.
6. Steuerbescheide aller Fonds seit Gründung.
7. Lückenlose Aufstellung und Belege der Mittelflüsse von den Fondsgesellschaften bis hin zur jeweiligen endgültigen Zielgesellschaft einschließlich der zugrunde liegenden Verträge, seit Aufnahme der Geschäftstätigkeiten der jeweiligen Fondsgesellschaft.
8. Genaue Angabe der vereinnahmten Zeichnungssummen pro Fondsgesellschaft seit Gründung bis heute, separate Darstellung der entsprechenden Agio-Summen. Hier genügen zunächst die Summenangaben; Belege können später erfolgen.
9. Beschlüsse und/oder Vereinbarungen über den Austausch von Geschäftsführern, Gründungsgeschaftern und/oder Treuhändern seit Gründung.
10. Die eidesstattliche Versicherung der Richtigkeit der vorgelegten Unterlagen und Darstellungen durch die derzeitige Geschäftsführung.

Ich sage zu, dass ich die eingesehenen und kopierten Unterlagen ausgewählten Kollegen zur Verfügung stelle.

Ich gehe davon aus, dass diese Unterlagen ohne Weiteres beschafft werden können bzw. bereits beschafft wurden. Andernfalls wäre nicht vorstellbar, dass Sie, sehr geehrter Herr Kollege, die wirtschaftlichen und rechtlichen Verhältnisse Ihrer Mandantschaft und der Fonds sowie die Verwertbarkeit der Assets hätten ausreichend prüfen können.

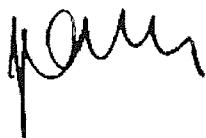
Bitte teilen Sie mir bis zum 13.07.2012 mit, zu welcher Uhrzeit Sie mir die Unterlagen in Köln am 18.07.2012 zur Verfügung stellen können.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ich nur an einer vollständigen Vorlage interessiert bin. Auch Ihre Mandantschaft hatte nun weiß Gott genügend Gelegenheit und verspricht eine Kooperation bei der Einsichtnahme seit über eineinhalb Jahren. Unsere Mandanten, die Vertriebe und alle übrigen Anleger wollen nun Gewissheit und sind nicht mehr bereit, länger zu warten.

Auch würde ich im Anschluss an die Einsichtnahme gerne ein persönliches Gespräch über die weiteren Schritte mit Ihnen führen.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen



Daniel Blazek

Rechtsanwalt